

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

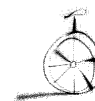
Lackierassistenten und Lackierassistentinnen behandeln die Oberflächen von Maschinen und Fahrzeugen. Sie reinigen die Materialien und decken Flächen ab, die nicht lackiert werden müssen. Sie stellen Werkzeuge und Bauteile bereit und helfen bei weiteren Arbeitsvorbereitungen.

Lackierassistenten arbeiten in Carrosserie- oder in Industriebetrieben. Sie stellen das Verbrauchsmaterial zusammen, richten die Arbeitsplätze ein und führen Abdeckerarbeiten aus.

Lackierassistentinnen schleifen Oberflächen ab und grundieren sie anschliessend. Sie mischen Farben nach Rezeptur und stellen sie dem Carrosserielackierer oder der Carrosserielackiererin bereit. Bei ihrer Arbeit halten sie die Gesetze zum Umweltschutz ein. Sie tragen Atemschutzmasken, Brillen und Schutzanzüge. Wenn sie mit den Arbeiten fertig sind, reinigen sie alle verwendeten Werkzeuge.

Im Schwerpunkt Carrosserie polieren Lackierassistenten Oberflächen von Fahrzeugen. Dazu gehören zum Beispiel Nutz- und Schienenfahrzeuge, Personenwagen, Motorräder, Boote oder Flugzeuge. Ausserdem wechseln sie Räder und assistieren ihren Mitarbeitenden beim Ersetzen von Autoscheiben.

Lackierassistentinnen mit Schwerpunkt Industrie behandeln Oberflächen von Maschinen und Geräten speziell vor, zum Beispiel durch Entfetten, Reinigen und Sandstrahlen. Die Oberflächen können aus verschiedenen Materialien bestehen, zum Beispiel aus Metall, Holz, Textilien oder Papier. Ausserdem verpacken sie verschiedene Bauteile und palettieren sie.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
24.10.2012

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Carrosserie
- Industrie

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Autolackier-, Lackier- oder Beschichtungswerk sowie in der Lackierabteilung eines Industriebetriebs

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Vorbereiten von Arbeiten und Vorbehandeln der Bauteile zum Beschichten
- Verarbeiten von Deckmaterial und Durchführen von Abschlussarbeiten
- Montieren, Bedienen und Unterhalten von Anlagen, Maschinen und Werkzeugen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Abschluss

Eidg. Berufsattest
"Lackierassistent/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, für Farben und Formen
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Gesundheit (keine Allergien gegenüber Chemikalien, kein Asthma)
- keine Farbsehstörung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Carrosserieverbands VSCI

Carrosserielackierer/in EFZ bzw. Industrielackierer/in EFZ

Lackierassistenten und Lackierassistentinnen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Carrosserielackierer/in EFZ bzw. Industrielackierer/in EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind dieselben Weiterbildungen möglich wie für Carrosserielackierer/in EFZ bzw. Industrielackierer/in EFZ.

Berufsverhältnisse

Lackierassistentinnen und Lackierassistenten EBA arbeiten meistens in grösseren Autospritzwerken oder Carrosseriebetrieben.

Weitere Informationen

Schweiz. Carrosserieverband VSCI
Strengelbacherstr. 2B
4800 Zofingen
Telefon: +41 62 745 90 80
www.vsci.ch/de/bildung

Überblick Carrosserieberufe:
www.carrosserieberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automobil-Assistent/in EBA

11 / 0.570.53.0